

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 11

Anhang: Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortschreibung vom Sprechsaal.

Auf Frage 3426: Das Jawort von einem solchen Versprechen abhängig machen, ist wirklich sehr viel verlangt. Wer ein solches Versprechen geben kann, muß wohl ein geborner Temperaner oder Abstinenter sein. Wer ein solches zitzenleben halten kann, muß zweitens große Überwindung, darf aber dennoch zum mindesten als ein Halbnarr betrachtet werden, wenn er fürs erste kein gewohnheitsmäßiger Trinker ist, und zweitens soviel Vernunft besitzt, daß er sich noch nie berausgt hat. Einem Alkoholiker zu heiraten, davor soll sich zwar ein Mädchen vor allem anderen hüten. Dass der Mensch aber sein Leben lang keine alkoholhaltigen Getränke genießen soll, wie dies heutzutage selbst von vielen Gelehrten und namlich auch Geistlichen empfohlen wird, ist die Mäßigkeit doch zu sehr auf die Spize getrieben. Die verderblichen und verheerenden Folgen des Alkoholismus sind wohl jedermann bekannt. Diese sind aber größtenteils dem Schnapsgenuss zuzuschreiben, welcher mit Recht als das „Satanablut“ bezeichnet wird. Der Schnaps beginnt sein Verhörfürwerk zunächst schon im Magen. Von da dringt er unverändert durch das Blut in das Herz, und circuliert dann im ganzen Körper, um wie Gift auf alle Organe zu wirken. Der Schnaps ist also dasselbe schlechende Gift beim Umlauf im Blute, wie man es trifft. Diese schlechten Eigenschaften hat der Wein und auch das Bier nicht. „Der Wein erfreut des Menschen Herz, und gibt ihm Mut und Kraft zum Leben.“ Allerdings, wo Bier und Wein in großen Mengen hinuntergeschüttet werden und dazu noch öfters in den leeren Magen, ohne etwas dabei zu essen, da kann die schädliche Wirkung auch nicht ausbleiben. Aber ein Glas Wein oder Bier zum Essen kann niemand schädlich sein, im Gegenteil. Wer also eine solche Vorbedingung zur Ehe eingeht, verläßt wenig starken Charakter und Selbständigkeit; sie ist zudem eines Mannes unwürdig, und sollte nicht verlangt werden. *Fr. J. in D.*

Auf Frage 3426: Ja, es ist ungehörig, wenn eine Tochter ihr „Jawort“ von einem solchen Versprechen abhängig macht. Ein rechtschaffener Mann mit Charakter wird Ihnen dieses Versprechen kaum geben, und wenn es dennoch thun würde, so thut er es mit Widerwillen, und Sie schaffen bei dem Manne von vornherein ein Gefühl gegen Sie, das für die Folge nicht von gutem sein wird. Wenn der Bewerber kein Trinker und mäßig in dieser Beziehung ist, so mag ihn Ihre harte Bedingung kränken. Was übrigens den Genuss von geistigen Getränken betrifft, so ist meiner Ansicht und meiner langjährigen Erfahrung nach das „Zwiel“ ein sehr großes Uebel; ein kleineres Uebel ist aber auch die totale Entthaltsamkeit. Auch da gibt es einen goldenen Mittelweg, mit anderen Worten: Ein richtig veranlagter Mann soll stets wissen, was seiner Gesundheit ärztlich ist, und ein solcher „Normalmensch“, zu denen Ihr Bewerber jedenfalls gehört, kennt gewiß genau die Grenzen des Zulässigen. *Fr. J. in S.*

Berner Leinwand für Tisch, Bett u. Küche; zu Fabrikpreisen. Muster versendet franko und empfiehlt sich, besonders für Aussteuern, **Hermann Losinger**, Burgdorf, Kt. Bern. [13] (H 5608 Y)

Kränkliche Kinder.

210) Herr Dr. Boeckh in Dinglingen-Lahr schreibt: „Mit Dr. Hommel's Hämatoxin hatte ich bei Kindern, die an chronischem Bronchialkatarrh, an Bronchialdrüsenbeschwerden, an Rhachitis und an sonstigen, eine Anämie bedingenden Krankheiten litten, — mit Vergnügen schreibe ich es Ihnen — ausnahmslos die besten Erfolge. Wiederholt ereignete es sich, dass man mir, als ich meine Patienten nach 8—14 Tagen wieder besuchte, gleich an der Thürre zurief: „Aber Herr Doktor, was haben Sie uns da ein ausgezeichnetes Mittel gegeben!“ — Die frische Farbe, die gefüllten Backen, das entschieden gehobene Allgemeinbefinden und vor allem — der enorm gewordene Appetit liessen mich dann erkennen, dass es sich nicht um eine scheinbare, sondern um thatsächl. Besserung handelte. Für die Kinderpraxis und speciell für geschwächte,

anämische Kinder, auf solche allein erstreckt sich vorerst meine Beobachtung, kann ich also Ihr Präparat durchaus empfehlen, zumal es von den Kindern auch gerne genommen wird.“

Muster sofort **DETTINGER & Co., ZÜRICH** **Bestassortiertes Modehaus**
Modernste Tücher, Cheviots, Buxk. in Damenkleiderstoffen
Herrell in Herrenkleiderstoffen
Kammgarne 2.40—29 Fr.
soz. altern. Woll-, Seid., B.Woll. in Damen- und Kinder-
Damenkleiderst., 23cts. b. 20 Fr. Konfektion u. Blusen
Kompl. Stoff zu eleg. Sommerbluse Fr. 1.80.

Allen an Skrofeln und Rhachitis

2) Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit **Golliez' Nusschalensirup** empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Loberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke „2 Palmen“, in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Lugano. Hôtel Beau-Regard beim Bahnhof.

Zimmermädchen
 das schon gedient hat, in den Hauseingängen, sowie im Glättens und Nähen bewandert ist, findet auf nächsten Mai Stelle in einem Privathaus auf dem Lande. Zeugnisse erwünscht. Anmeldungen sind unter Chiffre Y 262 F an **Haasenstein & Vogler**, St. Gallen, zu senden.

Im [172]

Familien-Pensionat

von

Wwe. Pfr. Schenker in Genf
 könnten auf den Frühling wieder zwei Töchter Aufnahme finden. Unterricht in französischer, italienischer und englischer Sprache. Gelegenheit, die guten Schulen, Kunst- und Musikinstitute, sowie die Fachkurse der Stadt zu besuchen. Vorzügliche Referenzen aus allen Schweizerkantonen. (H 1285 X)

Frau Pfarrer Virieux

in **Crassier** bei **Nyon** (Waadt) nimmt wieder 3 junge Töchter d. bessern Stände in Pension, wo sie Gelegenheit haben, sich gründlich im Französischen, Englischen und in der Musik auszubilden. **Mütterliche Pflege.** Reichtliche Kost. Referenzen in der Schweiz und im Ausl.

Luzern.

Verhältnisse halber sehr billig
zu verkaufen:
 an bester Lage von Luzern ein seit Jahren bestehendes, bestellgerichtetes kleines [252]

Fremden-Geschäft.

Für einzelne Dame oder junges Ehepaar gute Existenz. Ges. Offerten an E. Nedwig, Luzern. (H 553 Lz.)

In einer ehrbaren Familie des Kantons Neuchâtel, im Val-de-Travers wohnend, bestehend aus 3 Personen, würde man ein junges Kind aus guter Familie [232]

in Pension nehmen.
 Sich zu wenden unter Bc 575 C an **Haasenstein & Vogler, Chaux-de-Fonds.**

Knabenkleider, zugeschnitten, das ganze Jahr auszugeben. Anfragen unter K 241 an das Annoncenbüro d. Bl.

Lausanne. Familienpension für junge Mädchen zur gründlichen Ausbildung in der französischen und englischen Sprache, Musik, Malen etc. Herrliche Lage, Bäder im Hause. Sehr mässiger Pensionspreis. Prospekte durch Mlle. Jagst, Villa Albion, Montbenon, Lausanne. [201]

Neuveyville.

Une dame veuve recevrait encore quelques jeunes demoiselles pour la langue française. Logement à domicile ou fréquentation d'excellentes écoles secondaires. Vie de famille, soins affectueux, belle exposition, grand jardin. Bonnes références. S'adresser sous H 2006 N à **Haasenstein & Vogler**, Neuchâtel.

Hand-Festons

zur Garnierung von Damenwäsche
 bezieht man außerordentlich billig
 bei

Albert Knechtli

Fabrikant von Handstickereien

Multergasse 6, St. Gallen.

Stets reich assortiertes Lager.
 Muster franko. [254]

können wohl auch Sie das Wunder des Herrn Bynge vollbringen, so daß die Unfälle jedenfalls viel weniger auftreten; denn gerade durch das unerquickliche häusliche Zusammenleben verschlimmert sich das Leid in hohem Grade. *E. J.*

Auf Frage 3429: Des Weibes Liebe ist sein ganzes Leben; der Mann hat zwischenhinein zu thun. *Emma G. in S.*

Auf Frage 3429: Lassen Sie Ihre Freundin sich ruhig ausweinen und suchen Sie sie nur nicht zu trösten. Es hat nun einmal solch junge Männer zur Genüge, und aufpassen kann man nicht genug, wenn man seine Liebe schenkt. Es ist mir wahrhaftig nicht besser ergangen als Ihr Freundin; am liebsten aber war es mir, wenn kein Mensch etwas von ihm zu mir redete. Die Wunde, die mir geschlagen worden, wurde nur wieder frisch aufgerissen und der Schmerz um so gröber. Das Beste ist, den Schmerz für sich selbst zu behalten. Nach und nach, wenn man sich genug gegrämt hat, kommt der Verstand einem von selber, daß man denken muß: „Was will ich weinen, er ist meiner Thränen nicht wert.“

Auf Frage 3429: Die Erwürgungen des Verkans des genügt nicht, um lebhaftes Empfinden zu unterdrücken, aber tüchtig aufgestochelter Hrgeiz kann für die Stimme der Vernunft ein nützlicher Bundesgenosse werden. *Fr. M. in S.*

Briefkasten der Redaktion.

Wir müssen unsere verehrlichen Abonnentinnen immer wieder darauf aufmerksam machen, daß den uns zur privaten Übermittlung zugestellten Antworten stets das nötige Porto in Marken beigelegt werden muß, um auf prompte Beförderung Anspruch zu haben. Der betreffenden Korrespondentin mag es als eine Geringfügigkeit erscheinen, das Porto von 10 oder 25 Fr. auslegen zu müssen, wenn aber auf eine einzige Frage oft 10, 20 und mehr solcher Antworten nach und nach eingehen, und die meisten davon von uns frankiert werden sollten, so macht die Sache doch ein anderes Gesicht, und wir leben uns zu der Erfüllung genötigt, in Zukunft nur noch diejenigen Antworten weiter zu befördern, denen das nötige Porto beigelegt ist. Heute erüchen wir um freundliche Nachsendung der Portoauslagen der auf die Fragen 3412, 3420, 3418, 3416 und 3421 ohne Frankaturbeilage eingegangenen Antworten.

Fr. S. M. in A., Frau B. J. in G., Frau S. E. in F. und Fr. M. J. in A. Ihre Namen sind in unseren Abonnementsregistern nicht eingetragen. Wir können aber nur bei bezahlenden Lesern, also den Abonnenten die Vorteile der unentgeltlichen Benutzung unseres Sprechsaals und der ebensofortigen Räterteilung im Briefkasten einräumen. Die Abonnementsgebühr fürs Quartal beträgt Fr. 1.50.

Den Frauen

unseres Landes hat die Natur einen schönen, aber auch sehr empfindlichen Teint verliehen. In der That verursachen die extremen Witterungsverhältnisse — zu strenge Kälte oder zu heisse Sonnenstrahlen — Sonnenbrand, Aufspringen der Haut, Frost- oder Hitze-flecken und sogar Sommersprossen. Um diesen Uebelständen abzuheilen, empfehlen wir für die tägliche Toilette die **Crème Simon**, ein unvergleichlicher cold cream, welche seit länger als 40 Jahren gekannt und geschätzt ist. [85]

Der **Puder de riz Simon** und die **Seife Simon** vervollständigen die **hygiénische** Wirkung der Crème. Diese Produkte sind überall erhältlich, aber es existieren zahlreiche Nachahmungen; um solche zu vermeiden, muss man sich versichern, dass jeder überlieferte Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange
 Batelière, Paris, trage.

Probe-Exemplare

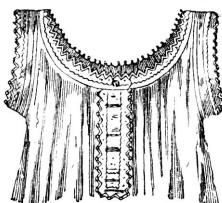
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Prachtvolle Lage. Gute Küche.
 (H 400) **Mässige Preise.** [170]
 Der Besitzer: **J. F. Helmsauer.**

Verlangen Sie

gef. unsere Prospekte über:
Heureka-Artikel
Torf-Woll-Artikel (neu)
Reform-Artikel
Bettdecken — Reisedecken
 sowie über:
Heureka-Binden [16]
Reform-Binden
Reform-Sohlen (H 5554 Z)
 H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Erstes schweizer. Damenwäscheversandhaus und Fabrikation
 R. A. Fritzsché
 Neuhausen-Schaffhausen.



45 Sorten Frauen-Taghemden
 12 , , -Nachthemden
 18 , , -Hosen
 12 , , -Nachtjacken
 24 , , -Schürzen
 24 , , Leib-u.Kostümunterrocke
 sowie alle Haushaltungsgenäst.
 Ich bitte genau anzugeben,
 ob billige, mittelgute oder beste
 Qualitäten und ob fein- oder grob-
 füdig bemustert werden soll.

Spielwaren.

Grosse Auswahl.
 Stets Neuheiten.

Franz Carl Weber
 (H 847 Z) Zürich [216]
 62 mittlere Bahnhofstrasse 62.

Kaffee, Reis, Kastanien!

5 Kilo Kaffee, kräftig, reinschm. Fr. 10.60
 5 " extrafein 11.40
 5 " echter Perl-Kaffee, hochf. 12.70
 10 " Reis, gute Qualität 2.90
 10 " hochfein 3.60
 10 " gedörnte Kastanien 2.95
 10 " prächtige neue Zwetschgen 4.30
 10 " gedörnte Birnen 4.60
 10 " Hörnli-Maccaroni 4.50
 10 " schönste, hältbare Zwieb. 1.90
 10 " hochfeine Schinken 11.70
 257] J. Winiger, Boswil (Aargau).

Zur

Schonung der Kleider

empfiehle

Kinder-Lederschürzen

Frauen-

Haushaltungs-Schürzen
 aus bestem
 weichem Leder geschnitten
 nie brüchig. [221]

F. X. Banner

Lederschürzenfabrik

Rorschach.



Töchter-Pensionat in Chamblon bei Yverdon (Waadt)

alt renommiertes Institut in prächtiger, gesunder Lage.
 Unterricht in allen Sprachen und Fächern. Mässige Preise. Man verlange
 Prospekte bei der Vorsteherin (H 1551 I) [259]

Fräulein L. Druey.

Koch- und Haushaltungsschule

zugeleich Gesundheitsstation

im Schloss Ralligen am Thunersee

Zweiter Frühlingskurs von 17. April bis 30. Juni. Kursgeld Fr. 200
 bis 250, je nach Zimmer. Sommerkurs vom 8. Juli bis 15. Oktober. Kurs-
 geld Fr. 300—400, je nach Zimmer. Prospekte und Verzeichnisse der bish.
 Schülerrinnen stehen zu Diensten. Anmeldung an [251] (H 1056 Y)
 Christen, Marktgasse 30, Bern.

Pension-famille in Neuchâtel

Für Knaben, welche die französische Sprache zu erlernen und die
 in Nähe der Akademie. Obstgarten und Turnplatz. Sorgfältige Pflege und
 Ueberwachung werden zugesichert. Französische Stund. Mässige Preise.

Referenzen: Herr P. Gyax, Bankdirektor, St. Gallen; Frau Kopp-
 Schmidhauser, Vadianstrasse 15, St. Gallen; Herr G. Fischer, Sekundar-
 lehrer, Altan, Thurgau. [H 1550 N]

Direkte Adresse: Herr Prof. Lavenchy, Neuchâtel. [197]

Töchterpensionat Echallens (Vaud).

Gründlicher Unterricht im Französischen, in Handarbeiten, Musik und Haush-
 altung. Mässige Preise. Näheres bei Fr. Carrard, Echallens. (H 205 L)

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 28. Kurses am 8. April 1896. Anmeldungen sind zu richten an
 die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche nähere Auskunft erteilt und
 Prospekte versendet. [212]

Altersrenten.

Leibrenten.

Eine solche Versicherung erwirbt sich:

Wer für seine alten Tage sorgen,
 Wer verhüten will, dass sein Vermögen vor
 dem Ableben aufgezehrt wird.

Wer aller Sorgen um die Verwaltung seiner
 Gelder enthoben sein will. [162]

Wer sich in dieser Zeit des sinkenden Zins-
 fusses einen festen, hohen
 Ertrag seiner Kapitalien zu sichern wünscht.

Solche Versicherungen können auch gegen Abtretung von Wert-
 schriften, Staatspapieren, Güten, Hypothekartikeln etc. erworben
 werden. (H 502 Z)

Tarife, Prospekte und Rechenschaftsberichte sind kostenlos
 zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion der

Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

Suchen Sie etwas zu kaufen?

Haben Sie etwas zu verkaufen?

Suchen Sie eine Stelle?

Haben Sie eine Stelle zu besetzen?

Lassen Sie durch die
 Annonen-Expedition

Haasenstein & Vogler

St. Gallen

in die geeigneten Blätter ein

Inserat

einrücken, wodurch Sie Ihren
 Zweck am raschesten u. sicher-
 sten erreichen werden.

Hochfeine Cigarren:

500 Rio-Bresil Fr. 6.90
 500 Flora-Habana , 7.80
 500 Viktoria-Kneipp , 8.60
 Kostbare Meerschaum-Cig. Spitze gratis. (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
 feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70]

Cigarrenfabrikklager in Boswil (Aarg.) Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Für 6 Franken

versende franko gegen Nachnahme

btto. 5 K. ft. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
 feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Migräne-Elixir

B. & W. Studer, Apotheker, Bern.

Bestes und zuverlässigstes Mittel zu sofortiger und dauernder Be-
 seitigung der heftigsten Kopfschmerzen jeglicher Art. Preis Fr. 2.50.
 Depots in den meisten Apotheken. (H 25 Y) [81]



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
 Goldene Medaille Wien 1894.

Die Drogerie z. kleinen Engelburg
 18 Marktgasse 18, St. Gallen

empfiehlt [179]

Chininhaarspiritus
 verhindert das Ausfallen der Haare, per
 Flacon Fr. 1.—

Flecken-Wasser
 zum Reinigen aller Kleidungsstücke,
 per Flacon Fr. —50

Eau de Cologne, surfine
 per Flacon à Fr. 1.—, 1.50 und 2.—

Eau de Botot
 per Flacon Fr. 1.—

Salolmundwasser
 bestes Mittel zum Reinigen und Desin-
 fizieren des ganzen Mundes und der
 Zähne, per Flacon Fr. 1.20

Klettenwurzelöl
 per Flacon 50 Cts.

Waldesduft
 sehr angenehm zum Zerstäuben in alle
 Zimmer, per Flacon 50 Cts.

Tolma (Haarregenerator)
 vorzügliches Mittel, ergrautene Haaren
 ihre ursprüngliche Farbe wieder zu
 geben, per Flacon Fr. 2.

Grosse Auswahl in
 Toiletten- und Medizin-Seifen.
 Hirschleder und Schwämme.

Graf & Biedermann.

Als (H 931 Q)

Gelegenheitskauf offeriere:

Phosphorzündhölzer per Kiste à 200

große Rundschachteln nur Fr. 6.80

1a schwed. Zündhölzer per Kiste à 1000

rechteckige Schiebschachteln nur Fr. 11.30

Feingeschnittenen Amerikaner Rauch-
 tabak 10 K. nur Fr. 4.70

256] J. Winiger, Boswil (Aargau).

GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Bordeaux 1895.



GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Schneewittchen-Seife

sehr gute und mildeste Seife, speciell
 für Kinder angefertigt. Sortiment J.
 6 Stück in einem Schächteli Fr. 1.25.

Fremden-Seife,

Jedes Stück trägt die Aufschrift: Für
 meinen Gast. Sortiment K, 10 Stück
 in einer Faltschachtel Fr. 1.50 ver-
 sendet franko gegen Briefmarken oder
 Nachnahme [143]

Frau Willimann, Seifengeschäft

Lachen-Vouwil b. St. Gallen.

Jedem Sortiment wird ein Toi-
 lettengegenstand gratis beigelegt.



Prospekt und Referenzen zur
 Verfügung. (H 1775 N)

Adresse: Mme. Jeanne Convert-
 Borel à Marin. [215]

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Der unfehlbarste Fleckenreiniger ist das automatisch wirkende „**Aphanzon**“ das in allen Apotheken und Drogerien zu haben ist. Mit meinem „**Feueranzünder**“ mache ich unfehlbar Kohlenfeuer ohne Holz oder Papier. Empfehle auch „**Wintersportsartikel**“ und zwar echt norwegische Schneeschuhe und Zubehör, Laufstäbe, Kunst- und Schnelllaufschnellschuhe, patent. zerlegbare Rennwölfe. (H 5536 Z) General-Dépôt: **Joseph H. Nebel**, 43 Stockerstrasse Zürich Bleicherwegplatz.

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Das Beste!



Was ich hier halte in die Höh',
Das ist der Kneippsche Malzkaffee.
Es ist wohl keiner feiner,
Als der von Kathreiner.

(H 632 Y)

Wer sich nur einmal
mit Bergmann's Lilienmilch-Seife
gewaschen hat,

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1275 Z) [69]

Bergmann's Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co.,

Dresden Zürich Tetschen a/E.
allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen **Apotheken, Drogerien und Parfümeriehandlungen**.

Man achtet genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;
denn es existieren miserable Nachahmungen.



J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 ZÜRICH Rennweg 29
Naturgemäss Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten. Specialität: Richtige Beschuhung von Plattfüßen sowie verdorbener und struppiertem Füsse. — Reitstiefel, Bergschuhe. Alles nur nach Mass.



Töchter-Pensionat

von Mme. Cugnier-Lambelet, Mont-Blanc, Neuchâtel.
Kleine Anzahl Töchter aus gutem Hause. Familienleben. Vorzülicher Unterricht. Prospectus gratis. Referenzen: Herr Dr. Stierlin-Hauser, Luzern; Herr Pfr. Grob, St. Gallen. (225) (H 2131 N)

Linoleum-Fabrik Northallerton, England

offeriert billigst und nur in empfehlenswerten Quantitäten:

Englische Linoleum-Läufer mit Bordüren, in Breiten von 45, 60, 70, 90, 112 und 135 cm., von Fr. 1.20 an per lauf. Meter.

Englische Linoleum uni oder mit den neuesten Dessins, in einer Auswahl von über 200 Rollen, in Breiten von 183 cm., 230 cm., 275 cm. und 366 cm., von Fr. 2.80 an per lauf. Meter.

Englische Kork-Linoleum uni und mit Dessin, 8 mm. dick, annehmster und bester Bodenbelag, ungemein warm und schalldämpfend, nur in 183 cm. breit, à Fr. 11.— und Fr. 12.— per lauf. Meter.

Englische Linoleumvorlagen, 45 × 45, 70 × 90 und 70 × 115 cm., von Fr. 1.— per Stück.

Englische Linoleum-Milieux, in allen couranten, 12 verschiedenen Grössen, lauter neue Muster, von Fr. 12.— an per Stück.

Englische Linoleum-Julaid mit eingelegten Dessins, die sich nie ablaufen, 183 cm. breit, von Fr. 13.— an per lauf. Meter.

Englische Revuier und Cement zur Erhaltung und Auffrischung der Teppiche sowohl, als zum Befestigen derselben.

Linoleum-Ecken und Linoleum-Schienen

in grosser Auswahl bei der **Linoleum-Fabrik Northallerton**

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz:

Meyer-Müller & Co.

Stampfenbachstrasse 6, beim Hotel Central, Zürich.
Specialgeschäft für Teppiche aller Art.

Chromo-Malerei (Chromo-Photographie).

Interessantes Verfahren, Photographien in Öl zu malen (auf Glas) von über raschender Wirkung. Erlerbar ohne Vorkenntnisse im Malen oder Zeichnen. (H 971) Probebild zur Ansicht. — Prospekt und Preisliste gratis. (H 4282 Q)

P. Borocco, Basel, Freiestrasse 73.



Sterilisierte Alpenmilch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. (H 180 Y)

In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmental, zu beziehen.

Erprobteste und bestbewährte **Kindermilch.**

Knaben-Institut Schmutz-Moccand in Rolle am Genfersee, Kanton Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung, mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor 200) (H c 1967 L)

Basel. Die Basel. Allgemeine Schweizer Zeitung

ist das

grösste und bedeutendste liberal-konservative Organ

der deutschen Schweiz und eines der angesehensten und beliebtesten Journale der schweizerischen politischen Tagespresse. Wegen ihrer ausgedehnten Verbreitung über die ganze Schweiz und das Ausland ist sie ein

Insertionsorgan ersten Ranges

für Publikationen jeder Art.

Probenummern, Kostenvoranschläge franko.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
liefern schnell, hübsch und billig
Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Chemiserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH

Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
Grüsstes Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.
Pariser Chemise, Hemden, Kragen, Collar, etc. Aushührung.
Geometer, Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passend.
Spezialität in allen Herren-Artikeln. [1918]

Touristen-Hemden und Unterkleider — Herren-Cravatten u.
Handschuhe — Hosenträger — Gamaschen — Socken — Taschen-
tächer etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Telephon 697. — Georg Frankenbach, Chemiserie.

Töchterpensionat
Kunstgewerbe- und Frauenarbeitsschule
Zürich-Enge, Lavaterstrasse 75.

Beginn neuer Kurse am 8. April. Gründlicher Unter-
richt in wissenschaftlichen und praktischen Fächern, deren
Auswahl frei steht. Beste Referenzen. [250]

Prospekte durch die Vorsteherin (H 1059 Z)

Fräulein Schreiber.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmack-
voller Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und
Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons,
Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf feinste in
meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques),
Portieren, Vorhänge aller Art, Tapetiken, Faïences, Bronzes
(zur Zimmerdekorat.) sind in schöner Auswahl in meinen
Magazinen vorrätig. [267]

Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und
echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Lausanne.
Villa Erica.

Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Er-
lernung der französischen Sprache. Musik-, Eng-
lisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige
Aussicht. Zahlreiche Referenzen.
606] Adresse: Mlle Kunzli. (H 4728 L)

Grossartigen Erfolg!!

hat Okics Wörishofener Tormentille-Seife
vermöge ihrer Herstellung aus dem Extrakt der
berühmten Heilsflanze „Tormentille“ (Blutwurz),
wodurch sie den Teint auffallend zart, frisch und
belebend macht. Ganz besonders wird sie von
ärztlichen Autoritäten auch als Heilsteife emp-
fohlen bei spröder, aufgesprungenem Haut, als
auch bei verschiedenen Hautkrankheiten. Das
Attest des Kantonschimikers von Basel-Stadt be-
zeichnet dieselbe, auf Grund der chem. Analyse,
als eine wirklich gute Toilettenseife von keinerlei
schädlichen Bestandteilen. Preis 60 Cts. per Stück
Zu beziehen in allen grösseren Orten.

Generaldepot für die ganze Schweiz:
H 248Q F. Reinger-Bruder, Basel. [1618]

Pensionat für junge Töchter in Genf.

Villa Clairmont, 33 Chemin de Champel 33.
Fräulein Borch nimmt eine beschränkte Zahl
Mädchen (12—15) auf und bietet denselben alle Vor-
teile einer sorgfältigen Unterrichtung und Erziehung.
Geräumiges Haus, komfortable Einrichtung, grosser
Garten, prachtvolle Lage in der Nähe der Stadt.
Ia Referenzen zur Verfügung. (H 3963 X) [605]

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss,
in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-
Geschäft

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Koch- und Haushaltungsschule
der Frau Prof. Gunzinger und Töchter, Solothurn. [192]

Beginn des 2. Kurses: Montag den 20.
April 1896. Dauer 3 Monate. Prospekte zur Ver-
fügung. Nähre Auskunft mündl. oder per Korresp.

Knaben-Institut

Villa Mon-Désir, Payerne (Waadt).
Herr Deriaz, Professor der französischen Sprache und
Literatur, nimmt junge Leute aus guter Familie in Pension.
Gründliche Erlernung der französischen und modernen
Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen,
gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte
zur Verfügung. Weitere Auskunft erteilt (H 1212 L)
154] Prof. Deriaz, Direktor.

Verkauf
per Meter! **Damen-Loden** Aufertigung
nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costüme
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.

Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.

Spezialität: Loden und Chevets.
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7,
und Frau Gehrold Robes, Marktgasse. [622]

Stelle-Gesuch. [238]

Eine rechtschaffene Tochter im Alter von 20 Jahren wünscht sofort einen nicht schweren Platz bei einer braven, katholischen Familie zur Aushilfe einer Hausfrau, wo sie die häuslichen Arbeiten noch etwas besser erlernen könnte.

Nähre Auskunft erteilt Peter Halter, Gemeindeschreiber in Giswyl, Obwald.

Gesucht:

zu sofortigem Eintritt ein einfaches, wackeres **Dienstmädchen** in ein gutes Privathaus. Zu erfragen im Annoncenbureau d. Bl. [245]

In einer einfachen und ehrbaren Fa-
mille, ausserhalb der Stadt woh-
haft, würde man (H 2920 L)

2 oder 3 Kinder

aufnehmen, welche die so gut bekannten
Schulen in Lausanne besuchen wollen.
Familienleben, gute Pflege und
bescheidener Preis. Referenzen zur Ver-
fügung. Man wende sich an M. Chevallaz,
Avenue Bergières 33, Lausanne. [249]

Eine junge Tochter, die die Real-
schule besucht hat, sucht auf kom-
mendes Frühjahr eine Stelle in einem

Laden

wo sie in der Zwischenzeit in den Haus-
geschäften mithelfen könnte. Zu erfragen
im Annoncenbureau d. Bl. [255]



Für Eltern und Vormünder.

Bei einer achtbaren Familie in einer mit guten Schulen versehenen, grossen
Ortschaft am Zürichsee können 1—3
ordentliche Knaben oder Mädchen im
Alter von 6—12 Jahren, die zur körperlichen
Erholung oder aus anderen Gründen
Landaufenthalt nehmen wollen, in
Pflege und Erziehung gegeben werden.
Elterliche Behandlung und Aufsicht wird
zugesichert.

Offeraten beliebe man sub Chiffre B
253 F an das Annoncenbureau d. Bl.
zu senden.

Eine intelligente Tochter [238]

aus achtbarer Familie findet sofort an-
nehmre Stelle in grösserem, gutem Land-
gasthof als Mithilfe in der Wirtschaft.

In reizender, an Naturschönheiten rei-
cher, gesunder Gegend mit subalpi-
nem Klima und in der Gemarkung einer
industriellen Ortschaft gelegen, würden
einer soliden Familie die für eine

Fremdenpension [238]

passenden Lokalitäten zu den günstig-
sten Bedingungen mietweise abgegeben.
Prachtvolle, geschützte und doch aus-
sichtsreiche Lage. Passende Gebäu-
lichkeit und schöne Anlagen. Gefl. Offeraten
befördert unter L 236 F das Annoncen-
bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Basel **Alfred Anner** gegenüber der
Rödengasse 3. Hauptpost. [2449 Q]

vormals M. Bloch. (H 2449 Q)

Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.

Günstige Abonnementsbedingungen, billige Postabonne-
ments für Auswärtige. Grosse Auswahl in Klaviermusik,
Streich- und Blasinstrumente. [620]

Für Eltern.

In der Familie eines Gymnasiallehrers im Waadtlande
würden zwei oder drei Söhne aus guten Familien auf-
zufinden. Vorzügliche Gelegenheit, Französisch, Eng-
lisch und Italienisch zu lernen. Berühmtes Progymnasium,
ausgezeichnete Realschule. Zahlreiche Referenzen.
Ein nähre Angabe wende man sich gefälligst an Prof.
Barbian in Morges. (H 2749 L) [239]

Knaben-Institut

Chailly sur Lausanne.

In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee.
Sorgfält. und gründl. Unterricht; schnelles und prakt.
Erlernen des Französischen, Deutschen und Englischen.
Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern.
Beste Referenzen. Prospekte zu Diensten. Die Di-
rektion: H. Briad und J. H. Gubler. [196]

Töchterpensionat Mlles. Morard

in Coreeles bei Neuchâtel (Suisse). [106]

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik,
Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung.
Familienleben. Reizende Lage. Überaus gesundes
Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügl. Empf.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Reichhaltigste

Musikalienlager und -Leihanstalt

619] Stets sorgfältig ergänzt. (H 2452 Q)
Abonnements über 100,000 Nummern.

621] Offizielle franko Bestimmungsstation echten
Malaga rotgold

à Fr. 24 das Originalfasschen von 16 Liter, versehen
mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager
in Madere, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischen-
weinen. (H 5930 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Agence des pensionats [239]

Founex-Genève. (H 5135 X)

Gratisauskünfte üb. Pensionen, Institute
f. Fräulein u. junge Leute. Vertrauenshaus.

Töchter-Institut

Mlle. Paux, inst., Colombier (Neuchâtel).

Wirkliches Daheim. Alter Unterricht zu Hause.
Vortreffl. Lehrer. Herrliche Lage. Seehäder. Prospekte,
schönste Referenzen durch Vorsteherin und Fr. Segesser,
Lehrerin, Bern. [H 535 Y] [157]

Wallis.

Kollegium Ste-Marie in Martigny-Ville.

Den katholischen Eltern der deutschen Schweiz, die
ihre Kinder in die französischen Schulen, die
in verschiedenen Schweiz schicken wollen, bietet das Institut Ste-
Marie in Martigny-Ville (Valais), geleitet von Brüdern der
Gesellschaft Mariä, in Bezug auf Erziehung und Unterricht
alle wünschenswerten Garantien. — Unterricht im Piano, in
der Violine, sowie in der englischen und lateinischen Sprache
werden auf Verlangen erteilt. — Nähre Auskunft erteilt der
Direktor der Anstalt (H 4756 L) [607] E. Mariaux.

Knabeninstitut Steinbusch-Chablon

Les Figuiers à Cour-Lausanne (Schweiz).

Diese Anstalt bietet jungen Leuten vorzülfliche Ge-
legenheit, in einem Jahr in der französischen, engli-
schen, Italienischen, spanischen oder deutschen Sprache
gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handels-
korrespondenz, der Buchführung, dem kaufmännischen
Rechnen u. s. w. — Ein neuer Kursus beginnt am 1. Mai.
Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit.
Mässige Preise. Gute Pflege. Wahres Familienleben. —
Prospekte mit Referenzen durch

L. Steinbusch, Direktor.

Töchter-Institut Villarose.

Mr. u. Mme. Jordan-Roussi, Lausanne.

Villarose in unmittelbarer Nähe der Stadt und inmitten
eines schönen Gartens gelegen, nimmt nur eine beschränkte
Anzahl Töchter auf und sichert deshalb Familienleben,
mütterliche Pflege und allgemeine Bildung. (H 2054 L)

Tüchtige Lehrkräfte sichern sprachliche und wissen-
schaftliche Ausbildung. Prospekte auf Verlangen. [234]

(H 2451 Q) Dr. med. J. U. Hohls 21 (615)

Blutreinigungspulver,

vom Erfinder in 40 Jähr. Praxis erprob. ist ein unbedingt sicher
wirkendes Präparat gegen alle von Unreinigkeit des Blutes her-
rührend. Beschwerden n. Krankheiten, Hautausschläge jed. Art, Ge-
schlechts- u. Krebsartige Krankheiten, Flechten, offene Füsse, hart-
näckige Augenentzündung, ferner b. Kindern die so gefährl. Skrofeln,
böse Augen, Ohren, Nasen etc. werden damit wirksam
bekämpft. Atteste von Gelehrten gratis. Zu beziehen
in Schacht à Fr. 1.55 d. St. Johann-Apotheke, Basel.